

Schwerin, den 23.11.2016

ANFRAGE DER FDP-STADTVERTRETERIN CÉCILE BONNET-WEIDHOFER

Finanzierungsbeiträge von Eltern in Schweriner Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Badenschier,

ich bitte Sie um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. In welcher Höhe und nach welchem Verfahren werden den Schweriner Schulen Sachkosten für den Schulbetrieb zugewiesen? Wie hoch war das Budget der Schulen im Jahr 2016, wie hoch wird er 2017 sein?
2. In welcher Höhe und auf welcher Rechtsgrundlage ist die Stadt Schwerin als Schulträger berechtigt, von den Eltern / Erziehungsberechtigten der Schweriner Schüler Finanzierungsbeiträge für den Kauf von Büchern / Arbeitsheften, Kopien und schulische Veranstaltungen (Wanderfahrten, Fahrkarten des Nahverkehr, Kinobesuch usw.)?
3. Welche Geschwisterermäßigungen gibt es, um soziale Härten zu vermeiden? In welchem Umfang werden jährlich Aufwendungen für Arbeitsmaterialien, Kopien, Verbrauchsmaterialien und schulische Veranstaltungen - ohne Klassenfahrten - für Kinder im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket Eltern erstattet oder direkt übernommen? In welchem Umfang gibt es eine soziale Staffelung bei den Elternbeiträgen bei zu leistenden Zahlungen?
4. Welche Vorgaben und Hinweise bestehen seitens der Stadt als Schulträger der Schulen aktuell zu den zu erhebenden Elternbeiträgen und dem resultierenden Verwaltungsverfahren?
5. Nach welchen Verfahren und in welcher Höhe wurden jährlich in den Jahren 2013, 2014, 2015, 2016 Finanzierungsbeträge durch die Schulen von den Eltern der Schweriner Schüler für zu beschaffende Schulbücher / Arbeitshefte, Kopien, Verbrauchsmaterialien und schulische Veranstaltungen eingezogen? Wie hoch waren die Zahlungen der Eltern an den Schulen der Stadt pro Schüler, bitte schulbezogen ausweisen?
6. Welche Elterninformationen mit welchem Inhalt gibt es seitens der Stadt aktuell für Eltern - insbesondere für Eltern der ersten Klasse - zu den bestehenden Zahlungspflichten, Möglichkeiten der Ermäßigung bzw. Übernahme im Rahmen der Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und den daraus resultierenden Verwaltungsverfahren?